

Starker Auftritt im Verbund: Erzgebirgische Schlüsselbranchen auf der Leitmesse Intec/Z 2019 in Leipzig präsent

Werkzeugmaschinen, Systeme für die automatisierte Produktion sowie die gesamte Fertigungstechnik für die Metall- und Kunststoffbearbeitung stehen vom 5. bis 8 Februar wieder im Fokus des zweijährlich stattfindenden Messedoppels Intec/Z auf dem Leipziger Messegelände. Es ist einer der wichtigsten Branchentreffs in Europa auf diesem Sektor – für die erzgebirgische Industrie ein klares Signal, dort als Aussteller vertreten zu sein. Mehr als 40 Unternehmen der Region präsentieren sich – 13 davon auf dem knapp 170 Quadratmeter großen Gemeinschaftsstand der Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH.

Annaberg-Buchholz/Leipzig, 24.01.2019. „Der gemeinsame Messeauftritt zeigt klar, wofür das Erzgebirge steht: Die Region ist ein starker Industriestandort mit vielseitigen Fertigungskompetenzen und Lösungen für individuelle technische Anforderungen“, resümierte der Geschäftsführer der GAZIMA GmbH aus Grünhain-Beierfeld, Jörg Zimmermann, nach der letzten Messe im Jahr 2017. Zahlreiche vielversprechende Gespräche vor Ort, die im Nachgang Früchte tragen, sind ein Grund dafür, dass das Unternehmen auch in diesem Jahr wieder am Gemeinschaftsstand dabei sein wird. Die von der Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH organisierte Fläche stößt bei den Unternehmen auf positive Resonanz. Ein Rund-um-Sorglospaket für die Aussteller im Sinne einer unkomplizierten Vorbereitung ist ein Faktor, warum sich Unternehmer und Unternehmerinnen für diese Variante des Messeauftritts entscheiden. So wie Mandy Haase, Geschäftsführerin der EMES Kabelbaum Konfektions GmbH aus Amtsberg: „Wir sind ein kleines Familienunternehmen, da ist für zusätzliche organisatorische Dinge im Alltagsgeschäft wenig Raum. So ist der Aufwand aber überschaubar für eine Messe, die sich lohnt. Man trifft eben nicht nur Kunden und knüpft neue Kontakte sondern hat auch Zeit, sich an unserem regionalen Messestand mit Firmen aus dem Erzgebirge intensiver zu unterhalten. Wichtig finde ich das geschlossene Erscheinungsbild des Erzgebirges am Stand. So zeigen wir, dass wir mehr sind als nur eine Männlmacherregion.“

Bereits in der Vergangenheit durfte das Erzgebirge als Region mit den zweitmeisten Industriebeschäftigten je 1000 Einwohner in Sachsen beim Messeduo Intec und Z nicht fehlen. Auf dem 168 Quadratmeter großen Gemeinschaftsstand bündelt die WFE GmbH die regionalen Schlüsselbranchen: Die Palette reicht vom familiengeführten Zerspanungsprofi (Normteile Lindner GmbH), über Löttechnik-Experten (SAXOBRAZE GmbH) und Kunststoffspezialisten (Kunststofftechnik Weißbach GmbH), bis hin zum leistungsfähigen Laserschneid-Unternehmen (Laser-Tech Olbernhau GmbH) oder High Tec Oberflächenbeschichter (Gazima GmbH). In dieser großen Bandbreite zählen die kleinen und mittelständischen Unternehmen aus dem Erzgebirge schon lange nicht mehr zu den Exoten unter den Ausstellern, sondern mischen selbstbewusst im internationalen Messegesehen mit. „Neben der Hannover Messe zählt die Intec zu den wichtigsten Messen im Jahr, bei

denen wir vertreten sind. Als sächsisches, mittelständisches Unternehmen ist es uns wichtig, uns vor Ort zu präsentieren. Wir beteiligen uns am Gemeinschaftsstand der Wirtschaftsförderung, da dieser gleichzeitig ein Kooperationsnetzwerk darstellt. Wir sind Zulieferbetrieb im Bereich der mechanischen Bearbeitung und wollen unser Unternehmen mit seinen umfangreichen Leistungen präsentieren. Von der Intec 2019 erhoffen wir uns nachhaltige Kontakte“, erklärt Johannes Huß von der Huss Maschinenbau GmbH.

Neue Kontakte knüpfen, bestehende Beziehungen pflegen und intensivieren, Partner mit Knowhow überzeugen oder konkrete Kundenanfragen mit ins Erzgebirge nehmen – die Motive zur Teilnahme auf der Intec sind für die Erzgebirger vielschichtig. Einig sind sich die erzgebirgischen Aussteller auf der Intec 2019 in einem Punkt alle: Das Erzgebirge wird als das wahrgenommen, was es ist – ein innovativer Wirtschaftsstandort, der längst mit anderen Industrieregionen in Deutschland mithalten kann.

Mehr Informationen über die Aussteller aus dem Erzgebirge finden Sie unter www.wirtschaft-im-erzgebirge.de/intec.

Ansprechpartner:

Jan Kammerl
Geschäftsbereichsleiter Wirtschaftsservice
Telefon: 03733 / 145 110
kammerl@wfe-erzgebirge.de

Medienkontakt:

Sabine Schulze-Schwarz
PR-Management
Telefon: 03733 / 145 114
presse@erzgebirge.eu
www.erzgebirge-gedachtgemacht.de